DIE NORDWEST STADT

HEFT 2 I MÄRZ 2018 I Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Jahreshauptversammlung
Was war – was kommt?

Petrus-Jakobus-Gemeinde
Ein Café für die Nordweststadt

Wir gestalten mit
Workshop zum Rahmenplan

Alle Facetten des Lebens genießen.

Wohnstift Karlsruhe

Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Die Welt-Premiere!

Gold: doppelt und dreifach. Die Sparkasse Karlsruhe wurde zum zweiten Mal in Folge als „Beste Bank in Deutschland“ im Bereich Privatkunden und zudem dreifach für ihre bundesweit beste Beratung ausgezeichnet. **#BesteBankInDeutschland**

DIE WELT Januar 2018 – BESTE BANK IN DEUTSCHLAND – Beratung Privatkunden – Gold – Sparkasse Karlsruhe

DIE WELT Januar 2018 – BESTE BANK IN DEUTSCHLAND – Beratung Private Banking – Gold – Sparkasse Karlsruhe

DIE WELT Januar 2018 – BESTE BANK IN DEUTSCHLAND – Beratung Baufinanzierung – Gold – Sparkasse Karlsruhe

Sparkasse Karlsruhe

Konrad Ringle,
Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In der Nordweststadt wird zur Zeit viel gebaut oder umgebaut. ***Der Walther-Rathenau-Platz*** *als Baustelle ist bald fertig umgestaltet und kann wieder als Marktplatz genutzt werden. Damit kehrt in diesem Bereich der „Neuen Mitte" wieder Normalität ein. Danke sagen wir für die Bereitstellung der Flächen der Werner-von-Siemens-Schule und der Christ-Gospel-City-Gemeinde, den Marktbeschickern und besonders Ihnen, liebe Marktbesucher, für Ihre Geduld.*

Im Frühjahr soll noch die aus dem Programm des Stadtgeburtstages zugesagte „Dorflinde" auf dem Walther-Rathenau-Platz gepflanzt werden.

Das Ergebnis der Rahmenplanung *wird nun in den städtischen Gremien behandelt und zum Abschluss gebracht werden.*

Die Jahreshauptversammlung *vom 1. März 2018 mit der Neuwahl des Vorstandes ist durchgeführt und der Vorstand wird sich im nächsten Heft vorstellen.*

Unser nächstes Fest ist der Marktfrühschoppen *am 5. Mai 2018 und zwar wieder am gewohnten Platz, dem Walther-Rathenau-Platz.*

Der neue Vorstand freut sich auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen, liebe Nordweststädterinnen und Nordweststädter. Besuchen Sie uns im Bürgerzentrum am Anebosweg 2 (Zugang an der Landauer Straße). Die Öffnungszeiten sind im Nordweststadtheft abgedruckt.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Konrad Ringle,

Vorsitzender

Inhalt

Editorial	**3**
Wichtiges auf einen Blick	**5**
Topthema: Jahreshauptversammlung 2018	**6**
Im Fokus: Von der Vision zur Wirklichkeit „vis-à-vis“ - Das Café der Petrus-Jakobus-Gemeinde	**8**
Aus der Bürgergemeinschaft	**12**
Nordweststadtnotizen	**18**
Rätselecke	**20**
Aus den Pfarrgemeinden	**22**
Aus den Schulen	**24**
Für Jugendliche	**27**
Aus dem Geschäftsleben	**30**
Aus den Vereinen	**32**
Termine, Service, Geburtstage	**36**
Impressum	**46**
Beitrittserklärung	**47**

Titelbild: Frühling an der Hertzstraße
Im Hintergrund die LUBW
Foto: Edeltraud Götze

Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:

www.ka-nordweststadt.de

GLASEREI FENSTERBAU SAND

EINE **KLARE** SACHE

BERATUNG PLANUNG REPARATUR

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN, **MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721/94 00 150
Fax: 0721/40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Jahreshauptversammlung 2018

Ein Café für die Nordweststadt

Rahmenplan

Marktfrühschoppen und offizielle Einweihung des umgestalteten Walther-Rathenau-Platzes

mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Samstag, 5. Mai 2018
von 9:00 – 14:00 Uhr

Wie immer mit Brezeln und Weißwurst

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorentreff 60+

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt zusammen mit der Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

am Donnerstag, 12. April 2018 15:00 Uhr

in das neue Gemeindezentrum
beim Walther-Rathenau-Platz
Bienwaldstraße 18

Wir wollen den Nachmittag mit Singen und Bilderrätseln aus der Nordweststadt verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Auftaktveranstaltung „Begleitung des Rahmenplans Nordweststadt“

Wir laden alle interessierten Bürger*innen der Nordweststadt zu einer Diskussionsveranstaltung ein.

Diese findet
am Dienstag, 24. April 2018, 18:30 Uhr
im Bürgerzentrum Nordweststadt,
Anebosweg 2, Eingang Landauer Straße,
statt.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Näheres auf Seite 13

Unsere Dorflinde wird gepflanzt

Am Dienstag, 27. März 2018, um 11.30 Uhr, ist es soweit. Wer zuschauen mag, ist herzlich eingeladen.

Die offizielle Einweihung des neu gestalteten Platzes mit Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup findet am 5. Mai 2018, 11:00 Uhr, im Rahmen des Marktfrühschoppens statt.

Da wollen wir auch endlich die Idee umsetzen, dass Nordweststädter ein bisschen Erde von Orten, die für sie von besonderer Bedeutung sind, mitbringen und diese als Zeichen des Miteinanders im Stadtteil mit der Pflanzerde vermischen.

Bildnachweis: fotolia@ ihba

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018

Trotz Grippewelle und eisigen Temperaturen konnte der Vorsitzende Konrad Ringle zahlreiche Mitglieder und Gäste in der Aula der Fachschule Bethlehem begrüßen, darunter auch die Stadträte Michael Haug und Karl-Heinz Jooß.

Ehrungen

Zu Beginn der Veranstaltung konnte der Vorsitzende 14 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren.

Für 50 Jahre:

Helmut Ganter, Ilse Haas, Konrad Haug, Elisabeth Michel, Kurt Ott, Albrecht Scherli und Otto Stoltz

Für 40 Jahre:

Hans-Dieter Beyer, Hildegard Bohn, Berthold Heilig, Werner Kuhn, Wolfgang Latt, Claus Stammer und Dr. Johann Georg Völker

Rückblick

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Ringle die vielfältigen Aktivitäten der Bürgergemeinschaft Revue passieren. Im vergangenen Jahr waren viele Aufgaben zu bewältigen. So drohte u.a. die Aufgabe des Bürgerzentrums, da die Stadt lange Zeit nicht zu überzeugen war, dass ein Standort am Rand des Stadtteils seinen Zweck nicht erfüllen kann. Inzwischen wird das Zentrum am neuen zentralen Standort an der Landauer Straße (Schulgelände der Werner-von-Siemens-Schule) gut angenommen. Ringle erinnerte an die Probleme um die Verlegung des Wochenmarktes und natürlich die Beteiligung am Rahmenplanverfahren. Erfolgreich waren die traditionellen Veranstaltungen wie das dreitägige Kulturfest, die Beteiligung an

den Heimattagen der Stadt Karlsruhe, die Marktfrühschoppen, der Martinsumzug, der Seniorennachmittag im Dezember, der Advent im Sinneswäldchen und vieles mehr.
Finanziell ist der Verein gut aufgestellt. Revisor Michael Anton bestätigte dem Verein eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Ausblick

Für 2018 stehen wieder viele Aktivitäten an. Ringle ruft die Mitglieder dazu auf, sich mit einzubringen, z.B. auch in der Mitgliederwerbung.
„Mein Ziel ist es, die 10 Prozentmarke zu erreichen; das wären rund 1200 Mitglieder", so Ringle. „Wir alle müssen etwas dafür tun, um unsere „neue Mitte" zu beleben! Nur gemeinsam können wir mit Stadt und Behörden etwas erreichen."

Die Bürgergemeinschaft setzt sich weiter ein für ein zukunftsfähiges Stadtteilentwicklungskonzept und Raum für Begegnung im Stadtteil. Nach wie vor beschäftigen wird uns in der kommenden Zeit der Rahmenplan. Im Sinne einer echten Bürgerbeteiligung lädt die BG zu einem Workshop ein, in dem die Themen, die uns Nordweststädtern besonders wichtig sind, herausgearbeitet, weiterverfolgt und zu gegebener Zeit mit der Stadtverwaltung diskutiert werden. **Erster Termin ist Dienstag, der 24. April 2018 um 18.30 Uhr. Veranstaltungsort ist unser Bürgerzentrum.**
Informationen zu den weiteren Veranstaltungen gibt es im Bürgerheft und auf der homepage www.ka-nordweststadt.de.

Neuwahlen

Vor dem Einstieg in das Wahlverfahren dankte Ringle den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern Dieter Bürk und Gudrun Kohr für die gute Zusammenarbeit

Als 1. Vorsitzender wurde Konrad Ringle gewählt. Die Position eines Stellv. Vorsitzenden konnte nicht besetzt werden.

Die weiteren Positionen wurden wie folgt besetzt:
Schatzmeister: Uwe Endress
Schriftführerin: Ulrike Sperber
Pressereferentin: Edeltraud Götze

Die Stimmzettel werden ausgezählt.

Beisitzer

Im Amt bestätigt wurden Rolf Bergmann, Dr. Markus Dreixler, Dr. Raphael Fechler, Horst Götze, Frank May, Joachim Sailer und Monika Voigt-Lindemann. Neu in den Kreis der Beisitzer gewählt wurden Thomas Heimhalt und Patrick Betz.
Alle Vorstandsmitglieder stellen sich im nächsten Heft vor.

Als Vertreter der Siedlungen wurden in den Gesamtvorstand gewählt:

Binsenschlauch: Dr. Silke Jordan, Roland Walz
Flugplatz: Bernd Lanz, Brigitte Neubauer
Lange Richtstatt: Thomas Bayer, Hans Lang
Eigenhandbau: Gerlinde Degen, Günter Häfele
Weingärten: Dr. Dieter Hammer, Frieder Stöhr
Siemenssiedlung: Christa Henninger
Rennbuckel: Annette Endress, Katrin Schmidt-Sailer

Als Kassenprüfer wurden wiedergewählt:
Michael C. Anton und Walter Frank

Konrad Ringle dankte in seinem Schlusswort den gewählten Vorstandsmitgliedern für die bisher gute gemeinsame Arbeit und machte deutlich, dass er sich auf die Zusammenarbeit im Team, die neuen Herausforderungen und hoffentlich viele neue Mitglieder und Mitstreiter freut.

Text und Fotos: E.Götze

VON DER VISION ZUR WIRKLICHKEIT

„vis-à-vis“ - Das Café der Petrus-Jakobus-Gemeinde

Cafés und gemütliche Kneipen gehören zu den beliebten Treffpunkten in der heutigen Zeit. Ungezwungen zusammensitzen, Kontakte pflegen, miteinander ins Gespräch kommen – ein Café ist der ideale Ort dafür. In der Nordweststadt gab es das schon lange nicht mehr. Doch endlich, ab Mitte März, kann man auch in unserem Stadtteil wieder ins Café gehen! Ja, die Mitte der Nordweststadt füllt sich mit Leben. Nachdem im September 2017 die neue evangelische Kirche mit Gemeindehaus eingeweiht werden konnte und das Bürgerzentrum der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. mit seinen Angeboten umgezogen ist und seit Dezember an der Landauer Straße wieder für alle offen steht, kommt jetzt ein weiteres Angebot hinzu: Im Gemeindehaus der Evangelischen Petrus-Jakobus-Gemeinde öffnet das modern eingerichtete Café „vis-à-vis“ seine Pforten. Es gibt Kaffeevariationen frisch gemahlen und gebrüht, aufgeschäumte Milch, Säfte, Tee und selbstgebackene Kuchen, Brezeln und Croissants. Die Öffnungszeiten orientieren sich vorerst an den Markttagen und zwar dienstags von 9:30 – 12:30 und 14:30 – 18.00 Uhr, samstags von 9:30 – 12:30 Uhr und sonntags von 14:30 – 18:00 Uhr.

Das Café ist ein öffentliches Café, ein angemeldeter Gewerbetrieb in kirchlicher Trägerschaft. Viele Spenden haben dazu beigetragen, dass aus der Vision Wirklichkeit geworden ist. Das heißt aber auch, dass das Café von vielen Menschen mitgetragen und jetzt mit Spannung erwartet wird. Die „guten Geister“, die für das Wohl der Gäste sorgen, sind derzeit 24 ehrenamtliche HelferInnen. Verantwortlich für die Organisation ist Cornelia Zimmerlin-Vollmer.

Im Gespräch mit Cornelia Zimmerlin-Vollmer

Frau Zimmerlin-Vollmer, Sie sagten, dass Sie gerne Neues ausprobieren. Hätten Sie sich jemals vorstellen können, die Leitung eines Cafés zu übernehmen?
Nein, nicht im Traum hätte ich an so etwas gedacht. Es war eher umgekehrt: die Aufgabe kam auf mich zu. Wohl genau zum richtigen Zeitpunkt. Und mit der Zeit ist sie mir - und vielen anderen auch - schrittweise ans Herz gewachsen. Eine Aufgabe, die mir selbst viel Freude macht und die mir auch viel gibt.

In einem Bericht vom Referat Missionarische Gemeindeentwicklung Berlin stand zu lesen: Baut mehr „Cafédralen"! Viele Gemeinden haben ihren Traum von einem Café bereits verwirklicht. Was steht hinter der Idee zu dem Kirchencafé der Petrus-Jakobus-Gemeinde?
Kirchen in der heutigen Zeit setzen auf Offenheit, auf ein Miteinander nicht nur in der Kirchengemeinde selbst. Kirche ist Teil der Gesellschaft und möchte präsent sein im Alltag der Menschen. Unser Kirchencafé soll ein Ort sein, an dem Menschen eine Zeitlang verweilen und sich wohl fühlen, wo sie Gemeinde als gastfreundliches Haus erleben können. Da-Sein, Füreinander-Da-Sein, Miteinander-Sein – für alle.

Auf dem Weg zum Café waren sicher viele Schritte notwendig und vor allen Dingen auch Ideen gefragt. Wie können wir uns das vorstellen? Welche Überraschungen bei den Vorbereitungen gab es?
Begonnen hat alles mit einem Workshop voller Ideen. Daraus entstand die Steuerungsgruppe, das Kernteam, das die Fäden für die Umsetzung des Projektes in die Hand genommen hat. Da kam einiges auf uns zu. Hier eine kleine bunt gemischte Auswahl: Gespräche mit dem Steuerberater, Wirtschaftsplan erstellen, Zuschüsse beantragen, Logo entwerfen (lassen), Möbel aussuchen, Küche planen, Hygieneschulungen absolvieren, die Bon-Kasse programmieren, Kaffeebohnen ausprobieren und natürlich die Kaffeemaschine aussuchen und vieles mehr.
Spaß gemacht hat vor allem die Planung der Ausstattung. Hier hat allerdings die Architektur des Gebäudes die Richtung vorgegeben. Warm, hell und peppig wollten wir die Einrichtung haben. Und natürlich soll der Geist des Hauses zu spüren sein.

Cornelia Zimmerlin-Vollmer ist am Kaiserstuhl aufgewachsen, hat in Freiburg Religionspädagogik studiert und in verschiedenen Gemeinden als Gemeindediakonin gearbeitet. Vor viereinhalb Jahren ist sie mit ihrer Familie in die Nordweststadt gezogen. Sie ist ein kreativer Mensch, arbeitet in Projekten mit und ist gerne im Team unterwegs. In ihrer Freizeit liebt sie es, im Garten zu werkeln und bewusst die Jahreszeiten zu genießen. Cornelia Zimmerlin-Vollmer beschäftigt sich gern mit guten Texten und spielt Saxophon. Ganz besonders genießt sie es, mit der Familie gemütlich um eine schöne Mahlzeit zu sitzen.

vis-à-vis
Café & Begegnung

Spannend war auch, was es alles braucht, bis ein guter Kaffee aus der Maschine kommt oder die Milch den richtigen Schaum bildet. Wer hätte denn gedacht, dass bei der Kaffeeherstellung, je nach witterungsbedingter Raumfeuchtigkeit, der Mahlgrad für die Bohnen anders eingestellt werden muss?

Wie haben Sie die Zeit von der Vision bis zur Wirklichkeit erlebt? Was hat Sie besonders beschäftigt?
Unheimlich inspirierend, weil viele Menschen ihre Begabungen eingebracht haben. Viel Neues war zu bewältigen. Anstrengend waren die bisweilen mühsamen Konsensfindungen, auftretende Planungsfehler und bürokratische Prozesse. Motivierend aber waren und sind die Menschen, die ihre Ideen einbringen und voller Tatendrang mitentwickeln, Menschen, die im Hintergrund mit guten Gedanken, aufbauenden Sätzen, konkreten Spenden oder auch Fürbitten das Ganze segensreich begleiten. Und die strahlenden Gesichter des Teams beim ersten gelungenen Espresso, die werde ich sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Zahlreiche Vorschläge für den Namen des Cafés waren im Gespräch. So zum Beispiel Kaffeetasse, Plauderecke, Café Atempause oder Treff Nordwest. Was gab den Ausschlag für den Namen vis-à-vis?
Im Café kann man sich gegenübersitzen, man kann mit einander ins Gespräch kommen - muss es aber nicht. Das Café liegt in der näheren Umgebung, praktisch vis-à-vis, gegenüber von anderen Einrichtungen in der „gefühlten Mitte" der Nordweststadt. Vis-à-vis drückt für mich auch eine gewisse Lebendigkeit aus.

Das Café ist eröffnet – was wünschen Sie sich? Gibt es weitere Pläne?
Natürlich wünsche ich mir, dass das Café gut angenommen und zu einem weiteren Treffpunkt im Stadtteil wird. Dass sich die Idee des Miteinander erfüllt. Dass die Gäste sich wohl fühlen, eine Atempause einlegen können oder Gesprächspartner finden. Aber ich wünsche mir auch, dass es allen Beteiligten wirklich Spaß macht, dabei zu sein.

Was die Zukunft noch bringt? Erst einmal möchten wir ankommen hier im Stadtteil. Doch wenn alles gut läuft, dann haben wir im Team bestimmt schon gefühlte tausend Ideen, was im Café vis-à-vis noch geschehen kann: zum Beispiel der Verkauf von Eine-Welt-Waren, eine Kunstausstellung, vielleicht ein Frauenfrühstück oder Beratungsgespräche zu verschiedenen Themen. Zunächst aber freuen wir uns auf eine gute Tasse Kaffee mit vielen Besuchern.

Text und Interview: E. Götze
Fotos: E. Götze, J. Vollmer

WIR SIND GENOSSENSCHAFT

TEIL HABEN GUT HABEN

Mitglied werden und ein Dankeschön erhalten!

FRIEDRICH WILHELM RAIFFEISEN 200 JAHRE

2018 ist ein besonderes Jahr – Feiern Sie mit uns! Seit 160 Jahren fördert die Volksbank Karlsruhe Ihre Mitglieder und Kunden nach dem genossenschaftlichen Prinzip von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dessen Geburtstag sich zum 200. Mal jährt. Mehr Informationen unter www.volksbank-karlsruhe.de

Die Bank unserer Stadt.

VOLKSBANK KARLSRUHE

Stammtisch NordWIRstadt

Lustig ging es zu beim gut besuchten Stammtisch der Bürgergemeinschaft am Faschings-Dienstag. Auch wenn in der Nordweststadt die Fastnacht nicht so zu Hause ist wie in anderen Stadtteilen, ließen es sich doch einige nicht nehmen mit Perücke, geschminkt und im witzigen Outfit dem Bürgerzentrum einen Hauch von Fastnacht zu verleihen. Schee war's!

Text E. Götze, Foto: R. Fechler

Der alte Flugplatz Karlsruhe

Netzwerk erhält Auszeichnung im Sonderwettbewerb

Im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle" zeichnet die UN-Dekade vorbildliche Projekte an der Schnittstelle von Natur und sozialen Fragen aus. Das Netzwerk „NSG Alter Flugplatz Karlsruhe", dem auch die Bürgergemeinschaft Nordweststadt und die Bürgervereine Neureut-Heide und Nordstadt angehören, setzt sich schon seit über 10 Jahren gemeinsam für den Erhalt des Alten Flugplatzes ein. Das Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Fachbereich Ökologie, hat uns nun informiert, dass das Netzwerk für seine erfolgreiche Zusammenarbeit eine Auszeichnung erhalten hat. Es darf sich für zwei Jahre „Offizielles Projekt der UN-Dekade für biologische Vielfalt im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle" nennen. Die Veranstaltung findet nach unserem Redaktionsschluss statt. Mehr zum Thema deshalb im nächsten Heft.

Text und Foto: Edeltraud Götze

Bürgerbeteiligung oder Bürgerbeschäftigung? Rahmenplan Nordweststadt

Volles Haus 2012 bei „Die Nordweststadt – ein vergessener Stadtteil"

Der Rahmenplan Nordweststadt wird erst am 8. März 2018, nach Drucklegung unseres Bürgerheftes, im Planungsausschuss beraten und danach dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Die Bürgergemeinschaft hat in einer Stellungnahme an das Baudezernat, Bürgermeister Michael Obert, nicht nur die Punkte angesprochen, die aus unserer Sicht möglichst in naher Zukunft umgesetzt werden sollten sondern auch die Themen, die wir kritisch sehen. Wichtig sind uns vor allem die Verbesserung von Straßenquerungen und die barrierefreie Ausgestaltung des öffentlichen Raums. Dazu gehört auch der durchgängige Einsatz von Stadtbahnen mit barrierefreiem Zugang/Einstieg. Der Charakter unserer Siedlungen soll bei Maßnahmen zur Nachverdichtung erhalten bleiben und selbstverständlich braucht die Nordweststadt eine attraktive Mitte, in der auch das Bürgerzentrum seinen Standort hat. Von Teilnehmern der verschiedenen Veranstaltungen zum Rahmenplan wurde Bürgerbeteiligung oftmals eher als Bürgerbeschäftigung wahrgenommen. Die Bürgergemeinschaft wird sich weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dass unsere Vorstellungen nicht nur gehört sondern auch tatsächlich mit in die Planungen einfließen werden. Mit der Podiumsdiskussion „Die Nordweststadt – ein vergessener Stadtteil" im April 2012 hat die Bürgergemeinschaft eine positive Aufbruchsstimmung im Stadtteil in Gang gesetzt und sowohl Verwaltung als auch Gemeinderäte begrüßten das Engagement der Bürger. Lüppo Cramer (KAL) sprach damals von einem „neuen Drive" im Stadtteil. Bürgermeister Obert sah bei der Entwicklung unseres Stadtteils seinerzeit „große Schwierigkeiten und große Chancen", weil die Nordweststadt nicht so in die Jahre gekommen sei, dass es für ein förmliches Sanierungsgebiet gereicht hätte (Bericht Stadtzeitung 12.04.13).

Die Bürgergemeinschaft und viele Aktive aus der Bürgerschaft wollten die Nordweststadt jedoch nicht erst „in die Jahre kommen lassen", sondern dafür sorgen, dass es mit unserem Stadtteil aufwärts geht, dass die Aufenthaltsqualität verbessert wird. Vieles ist inzwischen miteinander gelungen!

Wir sind weiter aktiv dabei. Machen Sie mit!

Es ist unser Stadtteil, unser Wohnumfeld, welches hier zur Diskussion steht und spürbare Veränderungen erfahren wird. Daher wollen wir uns weiter aktiv im Vorfeld von endgültigen Planungen mit unseren Vorstellungen einbringen.

Termin: Dienstag, 24. April 2018, 18:30 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Nordweststadt, Anebosweg 2, Zugang Landauer Straße

Mit Ihnen möchten wir

- **uns auf eine Strategie einigen, wie eine Begleitung des Rahmenplans im Sinne der Nordweststädter*innen aussehen kann.**
- **festlegen, welche inhaltlichen Punkte uns besonders am Herzen liegen.**
- **gemeinsam die nächsten Schritte planen.**

Schlafstadt war gestern – Attraktivität und Lebendigkeit ist angesagt!

Text: Edeltraud Götze

Oben: Workshop Jan. 2017 – Ausarbeitung der Ideen

REGELMÄSSIGE TERMINE IM „BÜRGERZENTRUM NORDWEST“

Landauer Straße 2,
auf dem Gelände der Werner-von-Siemens-Schule, neben dem Rudolf-Steiner-Kindergarten

Aktuelle Veranstaltungen oder Änderungen werden auf Plakaten am Bürgerzentrum (BZ) angezeigt.
Informationen zu allen Veranstaltungen unter bz@ka-nordweststadt.de,
vor Ort während der Sprechstunden oder bei Monika Voigt-Lindemann, Mobil: 0172-7446 957
Sprechstunden: dienstags und samstags von 10:00 - 12:00 Uhr, freitags von 15:00 - 17:00 Uhr.
In dieser Zeit kann auch die Stadtteil-Chronik der Nordweststadt erworben werden.

Während der Veranstaltungen im BZ werden Kaffee, Tee und kalte Getränke angeboten.
Für Spenden sind wir dankbar.

Elterncafé

Das Elterncafé findet in Kooperation mit dem Kinderbüro der Stadt Karlsruhe statt
Infos bei der Sozial- und Jugendbehörde.
Kontakt: Frau Gaby Keite, Tel: 0721 133-5044, gabriele.keite@sjb.karlsruhe.de

Bücherschrank

Alle Bücher werden kostenlos abgegeben:
Krimis, historische Thriller und Romane, aktuelle Literatur, Geschichten, Märchen, Biografien, Romane, spirituelle und religiöse Bücher, Kinder- und Jugendliteratur, Bestseller, Fotobände, Reiseliteratur, Kochbücher, Sport, Buch- und Musikcassetten, CD's, Langspielplatten, etc. Unsere Regale sind sehr gut gefüllt. Aktuell sortieren wir unseren Bestand. **Derzeit können nur nach Rücksprache Bücher angenommen werden.**

Spiele-Nachmittag für Senioren

Der Spielenachmittag findet in Kooperation mit der AWO Karlsruhe statt. Spielen, gemütliches Beisammensein, Unterhalten. Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit. Derzeit nur nach Rücksprache.

Spiele-Vormittag für Senioren

Die Rummikub-Runde mit Frau Flemmig
Derzeit nur nach Rücksprache.

Kreativ-Treff

Handarbeiten und andere Freizeitbeschäftigungen für Männer und Frauen aller Altersgruppen. Jeder bringt sein aktuelles „Werk“ mit. Austausch von Erfahrungen, sei es der Schrebergarten, Balkonien, Wander- und Urlaubstipps, Theater- und Filminfos, Bücher.

NordWIRstadt-Treff / Stammtisch

Am 2. Dienstag im Monat öffnet das BZ ab 18:00 Uhr seine Pforten für die Bürgerinnen und Bürger der Nordweststadt. Themen, die uns in der Nordweststadt und darüber hinaus bewegen.
Für Getränke ist gesorgt.

Drum Circle Nordwest

Gemeinsames Musizieren mit Trommeln und Percussion-Instrumenten. Eingeladen sind alle Interessierten, die gerne trommeln. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Percussion-Instrument wie Shaker, Klanghölzer, Guiro oder Trommeln, Bongo, Djembé, Handtrommel, Basstrommel mitbringen, wenige Instrumente sind vorhanden.
Kontakt: Bettina Klapproth, tinakellerchen@aol.com

Qi Gong

Ab sofort auf dem Schulgelände neben dem Bürgerzentrum.
Kontakt: heike.boehnke@outlook.de
Derzeit nur nach Rücksprache.

Termine im Bürgerzentrum

Montag			
14:30 - 17:00	1. + 3. Montag im Monat nicht im März	Spielenachmittag für Senioren	BG / AWO im Mon. für Senioren
20:00 - 21:00	3. Montag im Monat	Drum Circle	Privat
Dienstag			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bücherschrank	BG
10:00 - 12:00	1.+.3. Di. im Monat	Bürgersprechstunde	BG
10:00 - 12:00	restliche Dienstage	Bürgerzentrum geöffnet	BG
10:00 - 12:00	jede Woche	Verkauf NW-Stadt Chronik	BG
ab 18:00	2. Dienstag im Monat	NordWIRstadt-Treff / -Stammtisch	BG
20:00 - 21:00	2. Dienstag im Monat	Qi Gong - Winterpause	BG / Privat
Mittwoch			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bücherschrank	BG
10:00 - 12:00	jede Woche	Spielevormittag für Senioren Rummikub	BG
Donnerstag			
09:30 – 11:30	jede Woche	Elterncafe	Kinderbüro Stadt KA
Freitag			
14:30 - 17:00	jede Woche	Kreativ-Treff	BG
15:00 - 17:00	jede Woche	Bücherschrank	BG
Samstag			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bücherschrank	BG
10:00 - 12:00	2. + 4. Sa. im Monat	Bürgersprechstunde	BG
10:00 - 12:00	restliche Samstage	Bürgerzentrum geöffnet	BG
10:00 - 12:00	jede Woche	Verkauf NW-Stadt Chronik	BG

Erläuterungen zum angebotenen Programm: Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!

AWO STADTBEZIRK

Mühlburg / Nordweststadt / Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen
am 2. Dienstag im Monat (10.4.2018, 8.5.2018)
12:00 - 15:00 Uhr im Restaurant HELLAS
am Bonner Platz, Bonner Str. 25A

Senioren Spielenachmittag
1. und 3. Montag im Monat ,14:30 - 17:00 Uhr
(Nicht im März !) im Bürgerzentrum Nordweststadt
in der Landauer Str. 2 neben dem Rudolf-Steiner-Kindergarten

Jahreshauptversammlung der AWO mit Neuwahlen
am Dienstag 10.4.2018 um 13.30 Uhr im Restaurant
HELLAS am Bonner Platz, Bonner Str. 25A

Informationen: Monika Voigt-Lindemann,
Mobil 0172 7446957
E-Mail: movoli48@googlemail.com

Wir über uns...

Lernen Sie die Bürgergemeinschaft kennen!
In diesem Heft wollen wir Ihnen zwei weitere aktive Mitglieder der Bürgergemeinschaft vorstellen: Christian Mähler und Kirstin Baumann.

Ich kam vor sieben Jahren mit Vorbehalten in die Nordweststadt: Zu wenig urban, zu langweilig, zu seniorig. So ganz von der Hand zu weisen ist das immer noch nicht, aber es gibt auch viel Tolles wie das großartige Kulturfest und vieles mehr, was der Bürgerverein auf die Beine stellt. Ich helfe gerne mit, denn es macht Spaß etwas zu bewegen und zu bewirken.

Kirstin Baumann

Ich bin mit meiner Familie 2011 in die Nordweststadt gezogen. Zum Stadtgeburtstag Karlsruhes 2015 habe ich bei der Bürgergemeinschaft die Idee zum „Urban Gardening" als Stadtteilprojekt eingereicht. Zu diesem Zeitpunkt wurde ich auch Mitglied. Die Bürgergemeinschaft hat das Projekt sofort unterstützt und obwohl ich neu war, standen mir neben
vielen „Mitgärtnern" auch einige Mitglieder der Bürgergemeinschaft tatkräftig zur Seite. Seitdem helfe ich immer mal wieder bei Festen oder anderen Anlässen. Die Bürgergemeinschaft ist ein toller Rahmen, um eigene Ideen in das Stadtteilleben einzubringen.

Christian Mähler

Papier Tritsch
Frühjahrsangebot
10 %
auf:
Büro- und Schulbedarf
Der Rabatt ist gegen Vorlage der Anzeige bis zum 30.04.2018 einlösbar
KVV
LOTTO Baden-Württemberg
DHL
Postbank
Papier und Presse Tritsch, Landauer Str. 5, 76185 Karlsruhe

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Anebosweg 2, Eingang Landauer Straße
www.ka-nordweststadt.de
info@ka-nordweststadt.de

BÜRGERZENTRUM NORDWESTSTADT

EIN ATTRAKTIVER TREFFPUNKT – AUCH PRIVAT ZU NUTZEN!

Sie planen eine Veranstaltung, suchen einen Raum für eine Zusammenkunft oder für Vereinsaktivitäten? Sie möchten eine private Feier ausrichten und wissen nicht, wohin? Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. stellt ihre Räumlichkeiten im Bürgerzentrum am Anebosweg 2 (Zugang an der Landauer Straße) gerne zur Verfügung: Mehrzweckraum mit ca. 54 qm und Küche 10 qm. Bestuhlt bis 60, mit z.B. 9 Tischen für bis zu 36 Personen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ka-nordweststadt.de

Bürgerzentrum Nordweststadt:
Ein Projekt der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Gefördert durch die Stadt Karlsruhe

Ansprechpartner:
Monika Voigt-Lindemann, Mobil: 0172-7446957,
bz@ka-nordweststadt.de
In Vertretung:
Chris Mühlenbein, Mobil: 0172-7359966

Diese Altglasentsorgung gehört entsorgt!

Der Wechsel beim Betreiber der Altglasentsorgung sorgt nicht nur für Ärger, nein, was hier vor sich geht, das ist eine Zumutung. Immerhin liegt die Aufgabe der Altglasentsorgung nun schon zwei volle Monate in der Verantwortung des Entsorgungsunternehmens Knettenbrech + Gurdulic. Die Bürgergemeinschaft hat bereits im Januar sowohl beim Amt für Abfallwirtschaft als auch beim „Betreiber Duale Systeme Deutschland" (BDS) die Missstände in der Nordweststadt zur Sprache gebracht.

Ebenfalls moniert wurde, dass zum Befüllen der Glascontainer nicht nur auf schlammigen und zum Teil rutschigen Boden getreten, sondern dass zum Teil das Einwerfen des Altglases von der Straße aus bewerkstelligt werden muss. Der Bürger sollte sich doch darauf verlassen können, dass bei der Vergabe von solchen Stellplätzen darauf geachtet wird, dass diese so bemessen sind, dass keine Unfallgefahr besteht.

Container beim Nahversorgungszentrum

Laut BNN vom 21.2.2018 hat das Amt für Abfallwirtschaft von der Betreiberfirma die umgehende Lösung der Missstände gefordert und überprüft aufgrund der vorliegenden Beschwerden die Verkehrssicherheit einzelner Containerstandorte.

Bürger können Beschwerden zu den Altglascontainern direkt bei „BDS" äußern: Servicehotline 0721796604439

Text und Foto: E. Götze

Baumfällungen des Gartenbauamtes im Stadtgebiet

Spielplatz August-Bebel-Straße/Wilhelm-Hausenstein-Allee

In den letzten Wochen und im Herbst vergangenen Jahres führte das Gartenbauamt wieder notwendige Baumfällarbeiten und Pflegemaßnahmen in verschiedenen Stadtteilen durch. Auch in der Nordweststadt ist es lichter geworden – einige Bäume fielen der Motorsäge zum Opfer. So sind etliche Lücken im Baumbestand der Nordweststadt entstanden. Unter anderem wurden auf dem Schulgelände der Werner-von-Siemens-Schule am Anebosweg zwei große Akazien gefällt und auch im Sinneswäldchen wurde aus Gründen der Sicherheit „aufgeräumt".

Alle diese Bäume wurden jedoch nicht ohne Grund gefällt. Es waren kranke Bäume, die nach eingehender Untersuchung über keine ausreichende Stabilität mehr verfügten. Sie wiesen beispielsweise schwerwiegenden Pilzbefall auf oder hatten ausgedehnte Faulstellen im Stamm- oder Wurzelraum. Mit Hilfe von speziellen Messungen können von den Fachleuten auch äußerlich scheinbar unauffällige Schäden, die sich tief im Holzkörper verbergen, genauer ermittelt werden. Um den Baumbestand im Stadtgebiet insgesamt zu erhalten, will das Gartenbauamt möglichst alle gefällten Bäume durch junge und vitale Bäume zu ersetzen.

Interessante Details dazu finden Sie unter www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/baeume/faellmassnahmen

Text und Fotos: Bernd Lanz

Baustelle Klinikum

Die Rohbauarbeiten schreiten voran. Hier ein Blick auf den östlichen Teil des Neubaus von Haus M.

Buslinie 74 fährt Umleitung

Die Umbauarbeiten an der Bushaltestelle August-Bebel-Straße dauern noch bis 23. März an. Die Anfahrt der Wendeplatte dort ist nicht möglich. Die Haltestellen Wilhelm-Kolb-Straße und Stresemannstraße wurden ersatzlos aufgehoben.

(BNN 3.3.2018)

Badischer Landesverein für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg

Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- am Menschen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit Balkon
- 87 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- Haustiere sind willkommen

Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg,** Julius-Hirsch-Straße 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Götz Baganz, Einrichtungsleitung, Tel.: 0721/276603-0, Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder im Internet unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

RÄTSEL

Wer ist es?

Als 1962 ihr erstes Buch erschien, hatte sie sich längst einen Namen gemacht: als politische und moralische Instanz, aber auch als Frau, die schnelle Autos liebt. Alles Aufgesetzte und eitel Aufgeplusterte sei ihr zuwider gewesen, sagt einer, der sie kannte. „Sie hat nie glänzen, wohl aber wirken wollen." Und das tat sie, in vielfacher Hinsicht.

Aufgewachsen als jüngstes von 7 Kindern und als Tochter einer Gräfin und eines Diplomaten auf dem Familienschloss in Ostpreußen, besuchte sie später ein Gymnasium in Potsdam, wo sie als einziges Mädchen in einer Jungenklasse 1929 das Abitur bestand. Im Sommer 1931 begann sie das Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Frankfurt am Main, wo sie wegen ihrer Sympathie für die Linken als „rote Gräfin" tituliert wurde. Während des Nationalsozialismus war sie im Widerstand aktiv. Während sie zunächst nur einzelne Beiträge für DIE ZEIT schrieb, wurde sie 1952 Leiterin des Politikressorts und 1968 Chefredakteurin. Sie fühlte sich dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie hatte seit Mitte der 1970er-Jahre einen Sitz im Beirat der Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel, wo sie sich für einen humanen Strafvollzug einsetzte und gründete im Jahr 1981 den Verein „Marhoff", dessen Aufgabe es war, sich um die Integration entlassener Strafgefangener zu kümmern. Im Jahr 2003 beteiligte sich ihre Stiftung an der Gründung des Preises, der ihren Namen trägt und der Persönlichkeiten auszeichnet, die sich für internationale Verständigung und für gute Beziehungen zwischen Deutschland und Osteuropa engagiert haben.

Neben sieben Ehrendoktorwürden wurden der umtriebigen Ostpreußin zahlreiche Preise und Auszeichnungen verliehen: Sie erhielt unter anderem für Ihre Werke den Friedenspreis des deutschen Buchhandels, den Heinrich Heine Preis und den Four Freedoms Award in der Kategorie Meinungsfreiheit. Eines ihrer letzten großen Themen: der zügellose Kapitalismus (Zitat: „Das ungebremste Streben nach immer neuem Fortschritt, nach immer mehr Freiheit, nach Befriedigung ständig steigender Erwartungen zerstört jede Gemeinschaft und führt schließlich zu anarchischen Zuständen"). Ihr bewegtes Leben endete 2002. Wer ist gesucht?

Text: Julia Ebersbach

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung".

Senden Sie die Lösung an:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 Karlsruhe
oder per E-Mail an presse@ka-nordweststadt.de

Bitte nennen Sie uns bei Zusendung der Lösung per E-Mail Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.

Einsendeschluss ist der 10.04.2018

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion folgende Preise:
1. Preis: Gutschein für 2 Personen für das Restaurant „Oberer See" in der Steubenstraße 18
2. Preis: Gutschein für den Zoo
3. Preis: Gutschein der Stephanus Buchhandlung in der Herrenstraße 34

Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich!

Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 05/2017 gefunden?
Dieses Mal haben wir das Sterntalermädchen in der Germersheimer Straße gesucht. Beim Aufbau der Siemens-Siedlung suchte man nach einem Symbol für das neue Wohngebiet. Mit dieser Aufgabe wurde 1956 der Münchner Künstler Prof. Joachim Berthold beauftragt. Er schuf die Bronzefigur – das Sterntalermädchen. Die vollständige Abbildung und eine kleine Erzählung dazu finden Sie in der Chronik der Nordweststadt.

Gewonnen haben
1. Preis: Sonja Damsons, 2 Freikarten für eine Stadterlebnis-Rundfahrt mit dem roten Doppeldecker-Cabriobus von City-Tour
2. Preis: Gitta Strähle, ein Gutschein vom Fachgeschäft Oster (Haushalt, Glas, Porzellan und Geschenke) in Mühlburg
3. Preis: Ingrid Metzger, ein Gutschein von der Eisdiele Fantasia

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich.

Trauernetz Nordwest

**Mit dem Abschied leben lernen –
Begleitung in der Trauer**

Es ist schon eine extreme Lebenssituation, wenn ein naher Angehöriger stirbt. Wie kann ich weiterleben? Wie kann ich mit dem Tod umgehen? Menschen aus allen Stadtteilen im Nordwesten sind eingeladen, in ihrer schweren Zeit ein Stück des Weges gemeinsam mit anderen zu gehen.

Zu einem „Trauercafé" kommen einmal im Monat Trauernde zusammen. Sie sprechen mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit – oder hören einfach nur zu. Gerlinde Richter leitet die Gespräche.

Termine:
- **Freitag, 6. April 2018**
- **Freitag, 4. Mai 2018**
- **Freitag, 1. Juni 2018**

jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr
Treffpunkt ist das Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang.

Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Die Trauerbegleitung wird nicht nur für die Nordweststadt angeboten. Trauernde aus den umliegenden Stadtteilen Knielingen, Mühlburg oder aus der Nordstadt sind ebenso eingeladen.

Gunther Spathelf

Petrus-Jakobus-Gemeinde

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe

VERANSTALTUNGEN PETRUS-JAKOBUS-GEMEINDE

April – Mai 2018

18. März , Sonntag, 17:00 Uhr „
Musikalische Seelenschmeichler" Konzert
mit Colette Sternberg, Petrus-Jakobus-Kirche
12. April, Donnerstag, 15:00 Uhr
Seniorennachmittag Gemeindehaus
13. April , Freitag, 19:00 Uhr
Filmabend, Petrus-Jakobus-Kirche
21. April , Samstag, 18:30 Uhr
Frühlingskonzert Soulfamily, Petrus-Jakobus-Kirche
27. April , Freitag, 20:00 Uhr
Vorlesenacht , Gemeindehaus
12. Mai, Samstag, 18:00 Uhr
Konzert Gospel Express, Petrus-Jakobus-Kirche

Ostergottesdienste
29. März, Gründonnerstag, 18:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst, Kapelle Diakonissenhaus Bethlehem
30. März, Karfreitag. 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst, Petrus-Jakobus-Kirche
30. März, Karfreitag, 15:00 Uhr
Andacht zur Sterbestunde Jesu Kapelle Diakonissenhaus Bethlehem
31. März, Samstag, 18:30 Uhr
Passionsandacht, Kapelle Diakonissenhaus Bethlehem
01. April, Ostersonntag, 6:00 Uhr
Frühgottesdienst zur Osternacht, Petrus-Jakobus-Kirche
01. April, Ostersonntag, 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst, Petrus-Jakobus-Kirche
02. April, Ostermontag, 10:00 Uhr
Gottesdienst, Kapelle Diakonissenhaus Bethlehem

vis-à-vis
Café & Begegnung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen

Café vis-à-vis
am Walther-Rathenau-Platz
Bienwaldstraße 18
76187 Karlsruhe

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:30 – 12:30 Uhr
Dienstag: 14:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 9:30 – 12:30 Uhr
Sonntag: 14:30 – 18:00 Uhr
Geöffnet ab 18. März 2018

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich
Fachtierarzt für Kleintiere
Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 4 90 25 67-0 · Fax 07 21 / 4 90 25 67-5

Unsere Öffnungszeiten:
Offene Sprechstunde
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, 10–12 Uhr
Montag–Freitag 17–19 Uhr
Termin Sprechstunde
Montag–Freitag 8–10 Uhr und 15–17 Uhr
24h Notdienst
nach telefonischer Vereinbarung – 07 21 / 49 02 56 79

Krankengymnastikpraxis
Adrian Jänner

Stresemannstr. 39 B
76187 Karlsruhe
Tel. 0721-7919889

Krankengymnastik
Massage
Hausbesuche
Ernährungsberatung

Badischer Landesverein für Innere Mission

Alten- und Pflegeheim „Haus Karlsruher Weg"

Faschingsfeier im Haus Karlsruher Weg mit Unterstützung des Beiertheimer Carneval-Clubs

Die Betreuungskräfte im Haus Karlsruher Weg bei der Faschingsfeier.

Seit Aschermittwoch ist ja bereits Fasten- bzw. Passionszeit, doch wollen wir einen kurzen Blick zurück auf den Rosenmontag, den 12. Februar 2018, werfen. Im Haus Karlsruher Weg, der Altenhilfeeinrichtung des Badischen Landesverein für Innere Mission, gab es ab 15.01 Uhr närrisches Treiben für alle Bewohnerinnen und Bewohner in der bunt geschmückten Cafeteria des Hauses. Das Faschingsfest eröffnet traditionell mit Kaffee und Berlinern, damit alle für das Programm gestärkt sind. Begleitet von Faschingsmusik trat Karnevalsprinzessin Denise I. mit ihrer Prinzengarde und dem Tanzmariechen vom 1. Beiertheimer Carneval Club 89 e.V. auf, der seit vielen Jahren die Fastnachtsfeier bereichert. Die Mädchen der Prinzengarde und das Tanzmariechen gaben eine fast akrobatische Vorstellung ihres Könnens, bevor Prinzessin Denise I. ihre Rede an die Haus-Bewohnerinnen und Bewohner richtete. Unter großem Applaus verlieh die „Hoheit" drei Faschingsorden – inklusive eines Küsschens – an die Hauswirtschaftsleiterin Frau Willisch, Frau Allmendinger vom Sozialen Dienst und an Frau Jankovic, stellvertretend für das Betreuungsteam. Mit einem dreifach donnernden „Helau" verabschiedete sich der Karnevalsclub. Der Nachmittag ging weiter mit Schunkeln, Scherzliedern, Tanz und Fastnachtsreden. Ein Schokokuss versüßte das Ende eines abwechslungsreichen Nachmittags.

Text und Foto: Beate Allmendinger

Gemeinde St. Konrad

Einkehrnachmittag

Am Freitag, 23.3.2018 findet der Einkehrnachmittag in der Fastenzeit mit Pfarrer Erhard Bechtold im kleinen Saal von St. Konrad statt. Beginn ist um 15.00 Uhr, den Abschluss bildet der Gottesdienst gegen 17.00 Uhr. Herzliche Einladung hierzu.

Monika Gentil

Bonifatius-Gemeinde

Chor- und Orgelkonzert

Vokalensemble cantiKA nova Markus Bieringer, Orgelbegleitung Dominik Axtmann, Orgelsoli & Leitung

Mit Orgelwerken von Gounod und César Franck (u. a. dem tiefgründigen „Prière") verabschiedet sich Dominik Axtmann nach fast 11 Jahren als Kantor der kath. Pfarreien West-Nord von Karlsruhe, bevor er im Mai seine neue Stelle als Bezirkskantor an der Hofkirche in Bruchsal antritt.

Sonntag, 25. März 2018, 17:00 Uhr, St.-Bonifatius-Kirche Karlsruhe-Weststadt (Sophienstr. 127,Tram1-Haltestelle „Sophienstraße")

Eintritt auf Spendenbasis

Dominik Axtmann

Werner-von-Siemens-Schule

Praxistage 2018 an der Werner-von-Siemens-Schule

Auch in diesem Schuljahr fanden nach den Faschingsferien wieder die Praxistage in den neunten Werkrealschulklassen der Werner-von-Siemens-Schule statt. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Maler Weis aus Neureut gestaltete eine Gruppe von sechs Schülerinnen Wandflächen auf dem Schulflur. Motive und Zeichenstil wurden an den amerikanischen Pop Art-Künstler James Rizzi angelehnt. Die Schülerinnen waren mit großer Motivation und Engagement bei der Sache und verewigten sich mit einem farbenfrohen Blickfang auf den Schulwänden. Alle Beteiligten waren mit dem Ablauf und der entspannten Atmosphäre an den Praxistagen sehr zufrieden.
Vielen Dank auch nochmals an die Maler Firma Weis für ihr großes Engagement und an alle anderen Firmen, die unseren Schülern Einblick in die jeweiligen Berufsfelder gegeben haben.

Michaela Nagel

Kunstwettbewerb „50 Fliesen für 50 Kinder“

Juhuuu - gewonnen!!

Zwei Mädchen der Kunst-AG (Mia und Nimra) haben es tatsächlich geschafft! Ihr Bild wird als Fliese von der Majolika hergestellt und in der Kronenstraße nächstes Jahr verlegt werden!!

Andrea Andreou

Tage der Orientierung Klasse 8b.

Am Dienstag, den 05.12.2017 machte sich die Klasse 8b der Werner-von-Siemens-Schule auf den Weg nach Hundseck in das Selbstversorgerhaus des Freizeitwerks der katholischen Kirche. Bei trockenem Wetter in Karlsruhe ging es um 14.39 Uhr los nach Hundseck.
Die Schülerinnen und Schüler wurden am Ziel von 50 cm Schnee empfangen. Die weiße Pracht sollte noch für viele angenehme Stunden sorgen. Marga Rodriquez erklärte kurz zur Begrüßung die Regeln im Haus, damit anschließend die Zimmer bezogen werden konnten.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich als Arbeitsthema das Thema Freundschaft gewünscht. Neben vielen Gesprächsrunden wurden Standbilder gestellt, das Freundehaus mit Leben gefüllt und immer wieder intensiv miteinander agiert. Arbeitsphasen wechselten sich geschickt ab mit freien Phasen, um sich im Schnee zu vergnügen. Gerade hier zeigte sich wieder, wie sinnvoll solche Klassenaktionen sind. Selbst das gemeinsame Essen wurde zelebriert und ließ jedem genügend Zeit, sich für den anstehenden Tag oder die Nacht zu stärken.
Am letzten Tag ging es hauptsächlich um das Aufräumen und Putzen des Hauses. Hier war wieder jeder gefragt, und alle mussten sich im Putzplan wieder finden. Gegen 14.30 Uhr machten wir uns auf den Heimweg, und pünktlich um 16.21 Uhr wurden die Schülerinnen und Schüler nach Hause entlassen.

Olaf Scholtyssek-Rippl

KURT WESCH
Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst
Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse
Haid-&-Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

Restaurant Mythos
Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Dienstag – Donnerstag 17:00 – 22:00 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertag 11:00 – 14:30 &17:00 – 22:00 Uhr
Überdachte Terrasse / Parkplätze direkt am Haus
Wöchentlich wechselnder Mittagstisch
Telefon: 0721 56876793
Mobil: 0162 3187794
Inhaber: Familie Gkrekou

Fernsehservice Crocoll
Ihr kompetenter Partner vor Ort

TV
DVD
AUDIO
VERKAUF
REPARATUR
HAUSHALTSGERÄTE
SAT + KABELANLAGEN
DRAHTLOSE MUSIKÜBERTRAGUNG
Individuelle Beratung
auch bei Ihnen
vor Ort
Durmersheimer Str. 159
76189 Karlsruhe Tel.: 0721- 5705560

Comenius
Ganztagsrealschule
mit bilingualem Zug
Die richtige
Ganztagsrealschule
für Ihr Kind
• Bilingualer Zug zusätzlich zu den Regelzügen
• Erweiterte flexible Ganztagsbetreuung von 7:30 bis flexibel 17:30 Uhr
• Zuverlässige Unterrichtsversorgung
• Individuelle Förderung
• Übergang in unsere 6-jährigen beruflichen Gymnasien ab Klasse 8 möglich
www.comenius-rs.de
Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721 1303-0

Neues aus dem Humboldt-Gymnasium

Das Humboldt feiert runden Geburtstag

Seit 1969 ist das Humboldt-Gymnasium aus dem Bild des Stadtteils nicht mehr wegzudenken. So feiern wir im Jahr 2019 das 50-jährige Bestehen des Humboldt-Gymnasiums. Etliche unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind der Nordweststadt eng verbunden geblieben. Wir würden uns sehr freuen, wenn ehemalige Absolventen unseres Gymnasiums vielleicht einen kleinen Artikel über ihre Erlebnisse und Erinnerungen verfassen würden. Vielleicht fällt Ihnen eine Anekdote ein oder eine besondere Episode aus Ihrem Schulleben, über die Sie berichten möchten. Wir planen, die uns hoffentlich zahlreich zugehenden Erfahrungsberichte entweder in unserem Jahrbuch des Jahres 2019 zu drucken oder in Form einer Ausstellung im Schulhaus zu präsentieren.

Schüler der Siegermannschaften mit ihrem Schachlehrer Herrn Dr. Lienhard

Bitte seien Sie vorsichtig bei der Nennung von Namen Dritter, da natürlich keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden sollen.

Machen Sie doch bitte auch Freunde, Bekannte oder ehemalige Klassenkameraden auf unseren Aufruf aufmerksam. Ihren Bericht können Sie an humboldt@karlsruhe.de schicken.

Ulrich Hecking

Erfolg unserer Schach-AG: Doppelte Bezirksmeisterschaft

Sowohl unsere WK I–Schach-Mannschaft als auch unsere WK III-Schach-Mannschaft gewannen am 20.01.2018 die Karlsruher Bezirksmeisterschaften, die in Neureut ausgetragen wurden. Dabei setzte sich in der WK I, der Gruppe der Ältesten, unser Team bestehend aus Lukas Koll (9a), Linus Koll (8a), Henrik Berkmann (K2) und Leander Zimmer (K2) souverän durch und gewann gegen alle anderen Teams. Auch in der WK III wurde unsere 1. Mannschaft Bezirksmeister mit Pascal Nied (7d), Simon Kossert (5d), Jonathan Rügert (8c) und Simon Richter (7b). Die 2. Mannschaft wurde Fünfter mit u.a. Stefan Kinkel (7c), Rico Nachiluk (7b) und Jannis Bless (8e). Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Mannschaften!

Die zwei gewonnenen Wanderpokale sowie die Siegerurkunden können nun in der Glasvitrine im Haupteingang der Schule bewundert werden. Die beiden siegreichen Teams haben sich für die nordbadischen Meisterschaften qualifiziert.

Dr. Daniel Lienhard
Foto von: Ina Cattaneo

Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Rückblick: Faschingsferien 2018

Im Kinder- und Jugendhaus haben wir am Rosenmontag mit ca. 20 Kindern, verkleidet als Bauarbeiter, Ritter oder Zauberin, Fasching gefeiert. Wir haben zu lauter Musik getanzt, viele lustige Gruppenspiele gespielt, uns geschminkt und schminken lassen, uns gegenseitig die Haare bunt gesprüht, mit Luftschlangen um uns gepustet und zwischendurch – wie es sich für eine richtige Kinderparty gehört – die Bäuche mit Süßigkeiten und Pizzabrötchen vollgeschlagen. Und das alles an einem Mittag – ganz schön aufregend! Am Donnerstag, den 15. Februar, haben wir mit den Teenies eine provisorische Tischtennisplatte aus dem Billardtisch gebaut und uns beim Rundlauf im Kinder- und Jugendhaus aufgewärmt. Da wir noch nicht ausgepowert waren, haben wir anschließend einen Ausflug nach Daxlanden gemacht und unser Talent beim 3D-Schwarzlicht-Minigolfen gezeigt. In zwei Gruppen sind die 10 Jugendlichen gegeneinander angetreten und zwischen Gelächter über verschossene Bälle, verbissenem Ehrgeiz und Glückstreffern kam jede/r auf seine Kosten. Die Gewinner wurden mit kostenlosen Lollies geehrt.

Am Freitag, den 16. Februar, trafen sich 14 Kinder voller Vorfreude vor dem Kinder- und Jugendhaus um von dort aus zum Fächerbad zu fahren. Dort herrschte fröhlicher Trubel im Nassen und die Kinder genossen den vom Schwimmbad angebotenen Spieltag. Ganz besonders viel Spaß hatten sie mit dem Fächerbad-Pinguin und den kleinen Kajaks, mit denen sie das Cabrio-Becken unsicher machten. Auch das Sprungbecken kam sehr gut an und selbst die Jüngsten nutzten die Startblöcke mit Begeisterung, und vor Mut und Stolz strotzend, fürs Springen.

Offener Kindernachmittag auf dem ASP

Wie immer sind die Tore des Aktivspielplatzes jeden Dienstag für alle Kinder ab 6 Jahren von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für die Dienstage im März und April haben wir uns folgendes Programm überlegt:

- 20.03. Schaukel bauen
- 03.04. leider geschlossen wegen Ferienaktivitäten mit den Jugendlichen
- 10.04. Stockbrot überm Lagerfeuer

Neben unserem Programm steht dir natürlich weiterhin der ganze Platz zum Spielen und Toben zur Verfügung! Aktuelle Infos und Änderungen werden auf unserer Homepage veröffentlicht und sind an den Plakatständern beim Aktivspielplatz ausgehängt.

Osterferienprogramm auf dem Aktivspielplatz vom 26. - 29. März 2018

„Holzwurmalarm in der Grünholzwerkstatt“

Wisst ihr, was ein Wippdrechsel, ein Schnitzbock oder ein Ziehmesser sind? Habt ihr schon mal mit einem Querbeil Holz ausgehöhlt? In der ersten Osterferienwoche könnt ihr mit besonderen Werkzeugen und handbetriebenen Maschinen tolle Sachen für den alltäglichen Gebrauch herstellen oder einfach drauflos arbeiten. Wer lieber spielen, kochen, backen oder

etwas Sportliches machen möchte, kommt bei uns nicht zu kurz. Wir backen Osterlämmer, veranstalten eine Olympiade und toben uns auf dem Sportplatz so richtig aus. Vom 26. März bis zum 29. März findet die Aktion jeden Tag von 10 bis 15 Uhr auf unserem Aktivspielplatz statt. Die Aktion ist völlig kostenlos und du kannst ohne Anmeldung teilnehmen. Wir freuen uns auf eine spannende Woche mit dir!

Ferienprogramm im Kinder-und Jugendhaus vom 03. - 06. April 2018

In der 2. Osterferienwoche öffnet das Kinder-und Jugendhaus (KJH) für alle Teenies und Jugendliche seine Pforten.
Auch für euch Teenies und Jugendlichen ist in den Ferien was geboten. Egal, ob du schon Besucher bist oder zum ersten Mal kommen möchtest, wir freuen uns auf deinen Besuch! Los geht's am Dienstag, den 03. April: das KJH ist für euch von 15 - 20 Uhr geöffnet. Das Programm dürft ihr gerne mitbestimmen, egal ob Kochen, Backen, etwas Kreatives, Kino, Singstar, oder… eure Ideen sind bei uns willkommen! Eventuell machen wir am Mittwoch den 04. April einen Ausflug z.B. zur Kletterhalle oder ins Schwimmbad. Aber auch hier zählen eure Meinung und euer Interesse. Außerdem möchten wir noch einen langgehegten Wunsch unserer Besucher erfüllen und von Donnerstag auf Freitag unsere Übernachtungsaktion „ eine Nacht im KJH Nordweststadt" anbieten. Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm, das wir wieder im Einklang mit euren Ideen planen und ihr habt die Gelegenheit, „euer Jugendhaus" mal ganz anders zu entdecken.

Die Anmeldungen und genauere Informationen für die Ausflüge und Übernachtungen gibt es ab März im Kinder- und Jugendhaus.
Die Öffnungszeiten in den Ferien sind voraussichtlich 15-20 Uhr, Änderungen können sich durch Ausflüge und die Übernachtungsparty ergeben

Team ASP und KJH Nordweststadt

Die Jugendarbeit in der Nordweststadt braucht Perspektiven

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt und der Förderverein Jugendzentrum sind in großer Sorge um die Perspektiven der Jugendarbeit in der Nordweststadt.
Zwar ist um das Fortbestehen des Kinder- und Jugendtreffs zurzeit eine gewisse (trügerische?) Ruhe eingekehrt, doch es verändern sich die Bedingungen für die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit, die seit Jahrzehnten von ehrenamtlichen Jugendlichen unter dem Dach der Kirchengemeinden stattgefunden hat. Die kirchlichen Räume werden in Zukunft so nicht mehr zur Verfügung stehen, die Situation in den Gemeindezentren haben sich stark verändert oder verändern sich noch. Die Bürgergemeinschaft und der Förderverein haben eine Initiative gestartet, um mit allen in der Jugendarbeit Verantwortlichen in Dialog zu treten. Ziel ist es, die bestehenden Angebote haupt- und ehrenamtlicher Jugendarbeit zu erhalten und zu stärken.
In einem ersten Schritt sind der Stadtjugendausschuss, die katholischen und evangelischen Gemeinden und andere Beteiligte angeschrieben worden, um den Dialog darüber aufzunehmen und die jeweiligen Perspektiven zu bündeln. Ziel ist es, eine Stadtteilkonferenz zu diesem Thema noch in diesem Jahr einzuberufen. Die Antworten der angesprochenen Beteiligten stehen noch aus.

Burkhard Gauly

Amt für Abfallwirtschaft

Start der 12. Karlsruher Dreck-weg-Wochen / Anmeldungen ab sofort möglich
Das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für die diesjährigen Dreck-weg-Wochen. Denn vom 12. März bis zum 30. April 2018 ist es wieder soweit. Gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürger möchte das AfA die Stadt zum Frühjahr sauberer machen. Interessierte können sich ab sofort unter der Telefonnummer 0721 133-7099 sowie im Internet unter www.karlsruhe.de/abfall zum gemeinsamen Frühjahrsputz anmelden. Ob als Verein, Gruppe oder Einzelperson, bei den Dreck-weg-Wochen kann jeder teilnehmen. Das Amt für Abfallwirtschaft unterstützt mit Abfallsäcken und Greifzangen, holt den Müll ab und koordiniert die Aktionen. Die fleißigsten Kindergärten, Schulen und Vereine werden mit Geldpreisen belohnt.

Mehr als 11.000 Karlsruherinnen und Karlsruher aus Vereinen, Nachbarschaftsinitiativen, Schulen, Kindergärten und Einzelpersonen hatten sich im vergangenen Jahr für die Sauberkeit in der Stadt eingesetzt. Unter ihnen sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die bereits seit Jahren mit ihren Putzaktionen teilnehmen. Weitere Informationen zu den Dreck-weg-Wochen unter: www.karlsruhe.de/abfall.

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

12. Karlsruher Dreck-weg-Wochen
12. März bis 30. April

Auch 2018: Wer putzt, kann abstauben!

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft
Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe
E-Mail: afa@karlsruhe.de

Karlsruhe

Serviceangebote und Förderprogramme

Kunden der Stadtwerke Karlsruhe profitieren von zahlreichen Angeboten und sparen damit Energie und Kosten.

Gebäudeenergieausweis unkompliziert online bestellen:
Die Energieeinsparverordnung, kurz EnEV genannt, schreibt einen Energieausweis für Gebäude zwingend vor. Dieser Ausweis gibt wichtige Hinweise auf den Energieverbrauch und damit auf die zu erwartenden Heizkosten. Er ordnet die Immobilie einer Energieeffizienzklasse von A+ bis H zu. Der Verkäufer oder Vermieter muss den Energieeffizienzstandard bereits in der Immobilienanzeige nennen und den Ausweis bei Besichtigungen unaufgefordert vorzeigen. Kommt ein Miet- oder Kaufvertrag zustande, ist dem Mieter oder Käufer entweder der Original-Energieausweis oder eine Kopie davon auszuhändigen.

Einen neuen Ausweis mit Effizienzklassen können Hausbesitzer und Kunden der Stadtwerke Karlsruhe auf den Internetseiten unter www.stadtwerke-karlsruhe.de im Bereich Privatkunden unter Energiee sind oft Folgen von schlecht gelüfteten oder beheizten Räumen. An diesen Stellen hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen und bietet dadurch einen optimalen Nährboden für Schimmelpilze. Durch richtiges Lüften und Heizen lassen sich rund 90 Prozent aller Feuchtigkeitsprobleme beseitigen. Falls es dennoch zu Schimmelbildung kommt, können Energiekunden der Stadtwerke das Angebot zur Feuchtigkeitsanalyse nutzen. Gegen eine Schutzgebühr von 99 Euro wird eine Woche lang ein Messgerät aufgestellt, mit dem die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen aufgezeichnet werden. Nach Auswertung der Messergebnisse gibt ein Energieberater Tipps zur Beseitigung der Schäden und Vermeidung weiterer Schimmelbildung.

Solaranlage pachten:
Die Stadtwerke Karlsruhe bieten mit „Mein SolarDach" ein Pacht-Modell an, das einfach und komplett online abzuwickeln ist. Statt tausende Euro auf einen Schlag zu investieren, können Kunden eine Solaranlage für einen festen Betrag pro Monat von den Stadtwerken pachten. Damit entfallen die Finanzierungskosten. Für die Kunden liegt der Vorteil außerdem im Service. Die Anlage wird regemäßig gewartet, Reparaturen übernehmen die Stadtwerke Karlsruhe. Infos unter www.stadtwerke-karlsruhe.de im Bereich Privatkunden unter Energiedienstleistungen.

Förderprogramme für neue Heizungen und erneuerbare Energien:
Die Stadtwerke gewährleisten Zuschüsse zur Umstellung der Heizung auf Erdgas-Brennwertanlagen, die Installation einer Solaranlage und die Kombination eines Erdgas-Brennwertkessels und einer thermischen Solaranlage. Der Anschluss ans Fernwärmenetz und die Fernwärme-Kompaktstation sowie der Einbau einer Effizienzheizungspumpe werden ebenfalls mit Zuschüssen unterstützt. Außerdem fördern die Stadtwerke Blockheizkraftwerke, die in Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Wärme erzeugen. Finanzielle Unterstützung bekommen Kunden auch beim Kauf bzw. Leasing von Elektro- und Erdgasfahrzeugen.

Beratungs- und Informationsangebote:
Guter Rat ist meist teuer – nicht so bei den Stadtwerken. Die Energieberaterinnen und Energieberater im Kundencenter, Kaiserstraße 182, geben kostenlos hilfreiche Tipps rund um die Themen Energie, Trinkwasser und genaue Informationen zu den Förderprogrammen. Telefonische Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 599-2121 oder per Mail an energieberatung@stadtwerke-karlsruhe.de. Gerne kann man auch unter www.stadtwerke-karlsruhe.de im Bereich Kundenservice online einen Termin mit einem Berater vereinbaren.

Mich lieber von echten Menschen beraten lassen?

Gibts nur bei uns:
Persönliche Beratung und ganz viel Service.

Volle Energie für Ihre Lebensqualität – wir unterstützen Sie persönlich bei allen Fragen rund um Energie und Trinkwasser. Mit günstiger Ökoenergie, fundierter Beratung, Energiespartipps, vielen Serviceangeboten, Förderungen und Energiedienstleistungen.

Mehr Infos im Kundencenter oder unter
www.stadtwerke-karlsruhe.de

Stadtwerke Karlsruhe
Besser versorgt, weiter gedacht.

SG Siemens

Neue Kurse und Sportangebote in der SG Siemens - Ihrem Verein in der Nordweststadt und Knielingen! Sportanlage Hertzstrasse

Als Traditionsverein bieten wir in über 30 Abteilungen eines der vielfältigsten Sportprogramme in der Nordweststadt und Knieligen an. Mit über 3000 Mitgliedern sind wir einer der größten Sportvereine in Karlsruhe. Sie müssen übrigens kein Siemens-Mitarbeiter sein, um bei uns trainieren zu können! Unser Angebot richtet sich an alle Interessierten!

NEU - Fit in den Frühling:

Alt und jung kommen bei unseren neuen Kursen, die unser reguläres Programm erweitern, voll auf ihre Kosten: von Entspannung über Gesundheit bis zum Training mit Ihrem Kind - im Kinderwagen und in der Turnhalle!

Yoga (auch für Anfänger),
Start: Montag, 05.03.2018, 19:00 - 20:00 Uhr
RückenAktiv,
Start: Montag, 05.03.2018, 18:00 - 19:00 Uhr
Eltern-Kind-Turnen,
Start: Dienstag, 13.03.2018 und donnerstags, Kurs läuft bereits!
Dancing Kids (ab 5 J.),
Start: Freitag, 02.03.2018, 14:00 - 15:00 Uhr
Kinderturnen (ab 5 J.),
Start: Freitag, 02.03.2018, 15:00 - 16:00 Uhr
Kraftraum
Start: Donnerstag, 05.04.18,17:00 - 18:00 Uhr
AROHA®
Start: Donnerstag, 05.04.2018, 18:15 - 19:00 Uhr
BuggyFit (mit Kinderwagen)
Start: Montag, 09.04.2018, 09:00 - 10:00 Uhr
Sie können in alle bereits laufenden Kurse jederzeit einsteigen.

Bewegungszentrum

In der größten Abteilung des Vereins gibt es seit Ende 2017 neue, innovative Kraftgeräte von eGym und FLE-XX. Eine neue Generation des Trainings, mit Trainingsmöglichkeiten vom Leistungssportler bis zum Reha-Patienten. Wir können nun noch zielgerichteter auf unsere Mitglieder eingehen und noch wesentlich individueller die Trainingsprogramme am Ziel unserer Kunden ausrichten.

Unser Kursangebot wurde auch in diesem Jahr weiter ausgebaut. So finden zum Beispiel Selbstverteidigung (gemischt und nur für Frauen) und FaszienFit großen Anklang bei unseren Mitgliedern.
Am 16.03.2018 ab 16:00 Uhr dann eines der Highlights des Jahres - unser bereits zweites Charity-Event. Diesmal zugunsten des Stadtjugendausschuss KA und Fruchtalarm. Wenn Sie uns unterstützen wollen: www.sgsiemens-bewegungszentrum.de

Kommen Sie gerne bei uns auf dem Siemens-Gelände vorbei oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für ein unverbindliches Probetraining mit individueller Einstellung der Geräte auf Ihre Bedürfnisse! Selbstverständlich können Sie auch gerne in unseren Kursen „schnuppern"!

Simon Mayer-Ullmann

Alle Infos zu Kursen und Sportangeboten erhalten Sie hier:
SG Siemens Karlsruhe e.V.
Tel: 0721-7569368, Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe
info@sgsiemens-karlsruhe.de
www.sgsiemens-karlsruhe.de

SG Siemens Bewegungszentrum
Tel: 0721-5966657, Siemensallee 73, 76185 Karlsruhe
info@sgsiemens-bewegungszentrum.de
www.sgsiemens-bewegungszentrum.de

TC KARLSRUHE WEST

Frühe Saisoneröffnung und ein Turnier der Extraklasse mit Preisgeldern

Die bevorstehende Freiluft-Saison soll in diesem Jahr beim TC Karlsruhe West in der Berliner Straße bereits am 14. April 2018 eröffnet werden. Wir hoffen sehr, dass der Wettergott uns wohl gesonnen ist und an diesem Tag der Saisoneröffnung den ganzen Tag die Sonne scheinen lässt. Wir hoffen, dass eine Vielzahl unserer Mitglieder diesen Tag in ihrem Terminkalender ganz dick umrandet notieren und zahlreich erscheinen. Wie immer, ist für das leibliche Wohl auch an diesem Tag gesorgt und der Tennissport kann endlich wieder im Freien beginnen. Die Saisoneröffnung soll als Aktionstag unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis" stattfinden.

sbk.org
Zeit, Porto und Postweg sparen.
Mit der App Dokument Direkt –
exklusiv für SBK-Kunden.
Jetzt einfach Krankmeldungen und Studienbescheinigungen per App verschicken.
Sicher, schnell und bequem von zuhause aus. Gleich App downloaden:
Für iOS
Für Android
Starke Leistung. Ganz persönlich.
SBK

Bereits vom Freitag den 20.04.2018 bis zum 22.04.2018 findet das 1. LK Turnier für unseren Tennisnachwuchs statt. Damit wird unserem Tennisnachwuchs die Möglichkeit geboten, sich unter Wettkampfbedingungen auf die neue Saison vorzubereiten. Die genaue Ausschreibung des LK Turniers findet jeder Tennis-Interessierte unter www.tc-karlsruhe-west.de.

Ganz besonders hinweisen möchten wir heute schon auf ein von unserem Tennisclub geplantes, völlig neues Tennisturnier in Karlsruhe. Vom 10.05.2018 bis zum 13.05.2018 findet zum ersten Mal überhaupt ein internationales FÄCHERSTADT-TURNIER in Karlsruhe auf unserer Anlage statt. Hier sind Preisgelder von insgesamt 5000 Euro vorgesehen. Dieses Turnier darf sich kein Tennisspieler entgehen lassen. Wir erwarten mindestens je 4 Teilnehmer (Damen und Herren) aus den TOP 100 der Deutschen Aktiven Rangliste. Des Weiteren Spieler der Deutschen Damen- und Herren Rangliste aus ganz Deutschland und Spieler aus der 2. Bundesliga, den Regionalligen sowie Ligen der Verbände. Die Ausschreibung, aktuelle Informationen über die Teilnehmer und Spielzeiten werden rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht (siehe oben). Ebenso werden auf einem Banner auf unserer Tennisanlage rechtzeitig alle wichtigen Informationen zu diesem Turnier zu sehen sein. Also erwartet uns ein Turnier der Extraklasse, zu dem natürlich auch alle Mitglieder, die an diesem Turnier nicht teilnehmen können sowie alle Mitbürger herzlich als Zuschauer eingeladen sind. Geben Sie durch Ihr Erscheinen dem neuen Turnier den würdigen Rahmen. Sie werden nicht enttäuscht sein. Unser Festausschuss plant schon jetzt die Vorbereitung, damit auch hier, neben dem attraktiven Sport, Essen und Trinken nicht zu kurz kommen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass alle Neumitglieder für die erste Saison in unserem Tennisclub nur die Hälfte des Normalbeitrages zahlen müssen. Außerdem kommen sie in den Genuss, an jedem Donnerstag an einem kostenlosen Training teilzunehmen. Dies erleichtert auch das Kennenlernen des Clubs und seiner Mitglieder und man ist schneller integriert. Besonders sprechen wir auch die neuen Studenten in unserer Stadt an, deren Semesterbeginn begleitet werden kann durch aktiven Sport als Ergänzung zum Studium.

W. Tuschel

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (z.B. KfW, BAFA)
- Spezielle Modernisierungs- und Energiesparkredite
- Umschuldung (unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Riester-Förderung mit der LBS-EigenheimRente
- Staatliche Förderung (Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmer-Sparzulage)
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.

LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Karlsruhe@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Turnerschaft Mühlburg

Beckenbodentraining für Frauen

Der Beckenboden besteht aus einer Muskelgruppe, die wir leider oft völlig unbeachtet lassen. Sie kann und muss wie alle anderen Muskeln regelmäßig trainiert werden. Eine kraftvolle Beckenbodenmuskulatur ist die Basis für eine aufgerichtete Wirbelsäule, für einen lockeren Gang, für mehr Leistungskraft und für ein intensives Körpergefühl in jeder Lebensphase. Wir wollen durch Körperwahrnehmungs- und Kräftigungsübungen mit anschließender Entspannung unseren Beckenboden besser kennen lernen und trainieren. Der Kurs startet ab Mittwoch, 25.04.2018, von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Attraktives Seniorenangebot am Mittwoch-Vormittag: Funktionelle Sitzgymnastik

Sie möchten mobil bleiben und Stürze vermeiden? Sie möchten geistig und körperlich beweglich bleiben? Für Seniorinnen und Senioren, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, bieten wir jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr Gelegenheit, sich zu treffen und dabei gemeinsam aktiv zu sein! Jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr treffen sich die bewegungsfreudigen Senioren aus der Generation 70+ unter wechselnden Leitung der erfahrenen Übungsleiterinnen Christiane Mai und Hella Reinecke.

Jedermanngruppe Ü30 – Angebot für Singles und Ehepaare

Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr starten und mal wieder was für die Gesundheit tun, das nehmen sich viele von uns vor. Und damit es nicht nur bei dem Vorsatz bleibt, können Sie Ihren Vorsatz bei der Ü30-Jedermanngruppe einlösen. Jeden Donnerstag von 20:00-21:30 Uhr treffen sich Singles, Ehepaare, Junge und Junggebliebene zur gemeinsamen Sportstunde in der Sporthalle der Drais-Gesamtschule. Nach der Erwärmung und den verschiedensten Übungen, je nach Stundeninhalt u.a. die Kräftigung des Rückens oder Bauch-Beine-Po (auch für Männer!), endet die Stunde der Freizeitgruppe in einem gemeinsamen Abschlussspiel wie Volleyball oder Indiaka.

Alle Kurse finden in den vereinseigenen Hallen der TS Mühlburg, Am Mühlburger Bahnhof 12, statt. Infos auch unter www.turnerschaft-muehlburg.de oder über die Geschäftsstelle 0721 5540 31.

Text: Enza Hanser

ARBEITSGEMEINSCHAFT
KARLSRUHER
BÜRGERVEREINE

Karlsruher Stadtverwaltung wird spitze

Dr. Helmut Rempp, AKB-Vorsitzender

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,
unsere Zeit ist geprägt durch verschiedene bekannte Megatrends wie Digitalisierung, demografischer Wandel, Globalisierung und veränderte Ansprüche der Menschen an die Arbeit. Diese Megatrends gehen auch an öffentlichen Verwaltung nicht spurlos vorüber. Dazu kommen weitere Herausforderungen, wie z.B. zunehmende Komplexität der Aufgabenstellungen, veränderte Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Organisationen an ihre Verwaltung. Dabei handelt es sich um Forderungen nach mehr Bürgerbeteiligung, Zugänglichkeit von Informationen und nachvollziehbare Entscheidungen.

Diesen großen Herausforderungen stellte sich die Stadtverwaltung und zeigt, wie eine Verwaltung zu mehr Dynamik, Agilität und Zukunftsgerichtetheit im Verwaltungshandeln kommen kann. Es war klar, dass allein mit hierarchisch geprägten Strukturen und schwerpunktmäßig ämterorientiertem Handeln diesen Herausforderungen nicht mehr angemessen beizukommen ist. So hat die Stadtverwaltung 2016/2017 einen neuen Prozess eingeführt, der zu einer zukunftsorientierten Verwaltung führt. Gekennzeichnet durch das Kürzel „Innovativ und Quer, kurz: „IQ", werden neue Arbeitsweisen in Verwaltung und städtischen

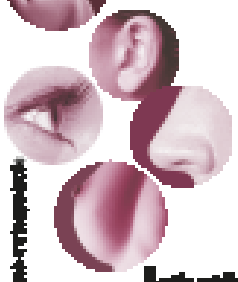
Gesellschaften eingeführt, die künftig die komplexen dezernatsübergreifenden Zukunftsthemen Karlsruhes mit frühzeitiger Quervernetzung effektiver und effizienter angehen sollen. In der Organisationsfachsprache nennt man dies Matrixorganisation.

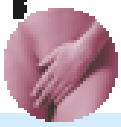
Auf der Internet-Stadt-Seite heißt es: „Innovativ" steht im Sinne einer agilen, kreativitäts- und innovationsförderlichen Arbeitsweise sowie „quer" im Sinne der beabsichtigten Quervernetzung über Fach- und Hierarchiegrenzen hinweg, einschließlich der Einbindung von Personen aus der Stadtgesellschaft. Ziel der IQ-Arbeitsweise ist es, bei komplexen dezernatsübergreifenden Projekten durch frühzeitige Quervernetzung und Kommunikation die Entscheidungs- und Prozessqualität zu verbessern. Nachvollziehbare, zielgruppenspezifische und innovative Lösungen steigern die Qualität der Arbeitsergebnisse. Diese Erfolge der Verwaltung sollen durch eine gezielte Kommunikation nach Innen und Außen besser sichtbar werden. Das Grundgerüst, d.h. die querliegenden Themen, sog. Korridorthemen, und ihre IQ-Leitprojekte wurden sorgfältig erarbeitet, basierend auf bestehenden Strukturen. Manche erinnern sich an das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2020 mit seinen Fokusbereichen. Darauf aufbauend wurden sechs Korridorthemen mit zugeordneten Leitprojekten abgeleitet, für die jeweils eine Dezernentin oder ein Dezernent verantwortlich zeichnet.

Diese Korridorthemen sind:
- Zukunft Innenstadt
- Moderne Verwaltung
- Soziale Stadt
- Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt
- Grüne Stadt
- Mobilität

Es würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen, alle zugeordneten IQ-Leitprojekte aufzuführen. Diese können unter https://www.karlsruhe.de/iq.de eingesehen werden. Dieser von der Stadt entwickelte IQ-Prozess wurde auch ausführlich im Gemeinderat debattiert, für gut befunden und verabschiedet. Grundsätzlich wurde festgestellt, dass ISEK jedoch mit der Einführung der IQ-Arbeitsweise keineswegs vom Tisch sei. Im Gegenteil: „Die strategischen Leitlinien von ISEK 2020 werden im IQ-Prozess kontinuierlich umgesetzt", betonte OB Dr. Frank Mentrup in der Gemeinderatssitzung im Juli 2017.

Wohlfühlen ist machbar





Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Fachärztin für Chirurgie und Handchirurgie

Ästhet. Gesichtschirurgie
(Facial & Lipoplastik, Nasen- und Ohrenkorrektur)
Brustverkleinerung, -vergrößerung, -straffung
Körperstraffung, Fettabsaugung
Intimchirurgie
Faltenbehandlung

Ästhetik-Zentrum Karlsruhe
Praxisklinik für Ästhetische und Plastische Chirurgie
Karlsruhe (ECE-Center)
Telefone (0721) 209 282 3
www.drgehle.com

Fassade

Alles wird gut!
MALER-MEISTER ALSHUT
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 · 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 · Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de · www.maler-alshut.de

Ihr Kfz-Meisterbetrieb seit 30 Jahren in der Nordweststadt!

AVIA Tankstelle Wolfgang Maier

Reparaturen aller Fabrikate
- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Motortechnik-Service
- Klima-Service-Wartung
- Unfallinstandsetzung, Schweiß- und Karosseriearbeiten
- TÜV- und AU-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:
- Verschiedene Handykarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210
AVIA-Maier-Karlsruhe@t-online.de
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 7.00-15.00 Uhr

Stefanie Apotheke

Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88

www.logopädie-furtwängler-brandt.de

Der IQ-Prozess hat bereits solch überregionales Interesse gefunden, dass in einer Veröffentlichung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in Berlin zu „Agile Verwaltung“ ein einschlägiger Artikel aufgenommen wurde. Dort findet man eine Beschreibung des IQ-Prozesses von Herrn Dr. Björn Appelmann, Leiter der Verwaltungs- und Managemententwicklung der Stadtverwaltung Karlsruhe, mit dem Titel „Vom Silodenken zur Agilität – Innovativ und quer als Stadtverwaltung“.Darüber hinaus hat die Stadt Karlsruhe eine Bewerbung für den New Work Awards (Preis für neue Arbeitsweisen), ausgelobt von den Betreibern des sozialen Netzwerks Xing, eingereicht. Unter mehr als 100 Bewerbungen hat es die Stadt Karlsruhe in die zweite und entscheidende Runde geschafft. Mit diesem Preis würdigen die Xing-Betreiber Unternehmen und Einzelpersonen, die auf neue Arbeitsweisen setzen. Die IQ-Arbeitsweise der Stadt zur Bewältigung komplexer Zukunftsthemen hat die Jury bei der Vorauswahl überzeugt. Die Preisverleihung für die Gewinner fand am 6. März in Hamburg statt. So vielversprechend die neue Organisationsform ist, sie muss eingeführt, verstanden, verinnerlicht und gelebt werden. Erfahrungsgemäß sind Organisationsänderungen ein längerer Prozess, weil sie die Arbeitsabläufe der Beteiligten ändern. Wichtig ist daher, dass klare Umsetzungsstrategien auf allen Verwaltungsebenen erarbeitet werden, die auch die Arbeitsabläufe der unteren Verwaltungsebenen umfassen. Hilfreich ist vor allem, erste Erfolge sichtbar zu machen, um positive Verstärkung zu erreichen. Nur so kann die Karlsruher Stadtverwaltung spitze werden. Wir von den Bürgervereinen begrüßen diese Entwicklung sehr und setzen vor allem darauf, die Bürgerbeteiligung online oder physisch weiter zu verbessern.

Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempp
Foto: KTG Karlsruher Tourismus GmbH

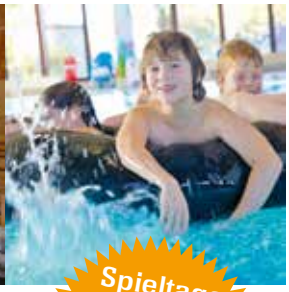
Angekommen

(js) In Heft 1/2018 berichteten wir darüber, dass Herr OB Dr. Frank Mentrup bei Gemeinderatssitzungen der AKB einen festen Sitz in der ersten Reihe auf der Empore des Bürgersaals hat einrichten lassen. Wir freuen uns darüber sehr, wird dadurch der Arbeit der Bürgervereine ein hoher Stellenwert bescheinigt. Dazu ist der AKB-Vorstand die Verpflichtung eingegangen, diese Möglichkeit auch bei jeder Gemeinderatssitzung wahrzunehmen. Es wird also regelmäßig der AKB-Vorsitzende Dr. Helmut Rempp oder dessen Stellvertreter Jürgen Sickinger an den Sitzungen des Rats teilnehmen.

Inzwischen konnten wir vereinbaren, dass an diesem Platz die im Foyer ausliegenden Sitzungsunterlagen, die oft schnell vergriffenen sind, für den AKB-Vertreter unmittelbar an dem besonderen Platz vorgehalten werden. Vielen Dank dafür an die Stadtverwaltung. Im Übrigen würden wir es sehr begrüßen, wenn sich mehr und mehr Bürgerinnen und Bürger die Zeit nähmen, um einmal mitzuerleben, wie wir in Karlsruhe „regiert“ werden. Man muss ja nicht unbedingt während der gesamten Sitzungsdauer anwesend sein. In Ausnahmefällen kann man zukünftig auch ausgewählte Debatten per Livestream im Internet verfolgen.

AKB-Vertreter bei der Gemeinderatssitzung
Foto: Jürgen Sickinger

Bestattungsinstitut
Stadt Karlsruhe
Das Institut Ihres Vertrauens
www.bestattungen-karlsruhe.de
Karlsruhe
Haid- u. Neu-Straße 39
AM HAUPTFRIEDHOF
☎ 964 133
TAG + NACHT
Bestattungen aller Art
Überführungen, In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller Formalitäten



Sonne genießen im Cabriobad!

Spieltage 27.-29. März 14-16 Uhr

Wir öffnen für Sie Dach und Schiebetüren bei gutem Wetter – auch an kühlen Tagen. Und nach dem Schwimmen ins Sauna-Paradies mit seinen verschiedenen Sauna-Angeboten, bis Herbst 2018 zu vergünstigten Eintrittspreisen.

FÄCHER BAD

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Aktuelle Infos unter www.faecherbad.de

Stefan Mathias Fuchs
Arzt für Allgemeinmedizin
-Naturheilverfahren-
Akupunktur – Sucht – u. Notfallmedizin
Reisemedizinische Beratung
psychosomatische Grundversorgung
Akademische Lehrpraxis der Universität Heidelberg

Liebe Patienten,

mit Freude und Dankbarkeit können wir Ihnen mitteilen, dass es uns nach jahrelanger Suche gelungen ist, neue geeignete Praxisräume zu finden, welche es uns ermöglichen, Sie weiterhin wohnortnah hausärztlich zu betreuen und zu versorgen.

Die neuen Praxisräume befinden sich im Erdgeschoss des Neubaus in der Erzbergerstr. 113 A neben dem alten Flughafencasino.

Den Umzug planen wir zum 23. April 2018

ALLGEMEINES

Der Medienbus …

… kommt immer donnerstags von 16:00 - 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.

Mobile Schadstoffsammlung

Walther-Rathenau-Platz:
Donnerstag, 22. März 2018, 15:30 - 16:15 Uhr

Kannst du ein „Santivo“ sein?

SANTIVO MOBILE PFLEGE GMBH

VERSTÄRKUNG

Unser Team braucht Verstärkung! Deshalb bewerbe dich als

3-jährig exam. Pflegefachkraft in Teil-/Vollzeit
-oder-
Hauswirtschaftskraft in Teilzeit
ab März/April 2018

Bewerbe dich einfach bei uns und hör dir an, was wir dir anbieten können und wir erfahren von dir, was du so auf dem Kasten hast.

Wir freuen uns auf dich.

pflege@santivo.net | Eric Rebholz & Stefan Ruppelt | www.santivo.net

T: 0721-20 12 712

Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe
In der Ladenzeile

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss schriftlich an die E-Mail-Adresse: presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.
Legende: WvSS = Schulhofgelände der Werner-von-Siemens-Schule, Anebosweg 2, Zugang an der Landauer Straße

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
So., 18.03.	17:00 Uhr	Konzert mit Colette Sternberg	Petrus-Jakobus-Kirche
Fr., 23.03.	15:00 Uhr	Einkehrnachmittag zur Fastenzeit	Kleiner Saal, St. Konrad
Fr., 06.04.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Di., 10.04.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch der BG, Treffpunkt „NordWIRstadt“**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**
Do., 12.04.	**15:00 Uhr**	**Seniorennachmittag**	**Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz**
Fr., 13.04.	19:00 Uhr	Filmabend	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Sa., 21.04.	18:30 Uhr	Frühlingskonzert Soulfamily	Petrus-Jakobus-Kirche
Di., 24.04.	**18:30 Uhr**	**Diskussionsveranstaltung zum Rahmenplan**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**
Fr., 27.04.	20:00 Uhr	Vorlesenacht	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Mo., 30.04.	12:00 - 22:00 Uhr	Tanz in den Mai	Gaststätte „Oberer See“, Steubenstraße 18
Fr., 04.05.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Sa. 05.05.	**09:00 Uhr**	**Marktfrühschoppen der BG**	**Walther-Rathenau-Platz**
Di., 08.05.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch der BG, Treffpunkt „NordWIRstadt“**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**
Fr., 11.05.	19:00 Uhr	Filmabend	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Sa., 12.05.	18:00 Uhr	Konzert Gospel Express	Petrus-Jakobus-Kirche

Redaktionstermine

Heft	**03/18**	**04/18**	**05/18**	**06/18**
Redaktionsschluss	12.04.	21.06.	13.09.	08.11.
Erscheinungstermin	04.05.	13.07.	05.10.	30.11.

Abholtermine für Altpapier

im Februar und März 2018
26.03.18 16.04.18 07.05.18

MTV Jugend , Ruth Lanser

WIR GRATULIEREN

im April und Mai 2018

60 Jahre Andrea Bundschuh, Gerhard Marquardt, Doris Wippert
65 Jahre Rainer Wittek
70 Jahre Wolfgang Brommer, Lydia Grimm, Horst Keller, Monika Voigt-Lindemann
71 Jahre Helmut Loderer, Johann Georg Völker
72 Jahre Michael Steinmetz
73 Jahre Uschi May
74 Jahre Barbara Kleinert
76 Jahre Helmut Schieler, Claus Stammer
77 Jahre Heinz Banspach, Inge Koppi, Klaus Oehler
78 Jahre Elke Oesterlin
79 Jahre Doris Fischer, Ernst Weiser
80 Jahre Manfred Bisle, Armin Garstka, Ilse Küchlin, Christa Mumbach, Katharina Reiter, Ingeborg Schiller
81 Jahre Klaus Schnabel, Hans Vogt
82 Jahre Peter Reinstein
83 Jahre Peter Berendes, Eva Janetz, Paul Zeller
84 Jahre Siegfried Dietz
85 Jahre Ruth Buchenau, Brigitte Greifenstein
87 Jahre Bernd Legler
88 Jahre Renate Braun-Schmitz
93 Jahre Katharina Bechthold
94 Jahre Werner Böser
95 Jahre Herbert Lindner

WIR TRAUERN

um unsere verstorbenen Mitglieder
Lothar Hannemann, Horst Meyer

WIR BEGRÜSSEN

unsere neuen Mitglieder
Horst Mayer, Katharina Reiter, Rudolf-Steiner-Kindergarten Karlsruhe-Nordweststadt, Christa Schuller, Otto Schuller

H FLIESEN PLATTEN MOSAIK- ARBEITEN F
Hermann Frank
Fliesenlegermeister
Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 75 25 94

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“
Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Herausgeber
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Konrad Ringle, Vorsitzender

Geschäftsstelle:
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/73027
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
BLZ: 66050101 - Kto.: 9229725
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:
8000 Exemplare

Redaktion
Edeltraud Götze (verantwortlich)
Konrad Ringle
presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice
Gunther Spathelf
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter www.ka-nordweststadt.de abrufbar.

Layout
ipunkt-Design
Alter Schlachthof 25/Fettschmelze
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 96 147 830
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise
6x jährlich in den Monaten Februar, März, Mai, Juli, September und November

Redaktionsschluss
12.04.2018 für Heft 3/2018

Das nächste Heft erscheint am 04.05.2018

HARRER Orthopädie-Schuhtechnik
Alles für gesunde Füße
Freundlich Kompetent Individuell Aktuell
Sophienstr. 11, 76133 Karlsruhe,
Tel.:0721/21251 www.harrer-ka.de
Parkplätze im Hof
Mo -Fr.: 9.00 -18.30 Uhr, Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr

Ihr Fachgeschäft mit

Die neue Kollektion für Damen und Herren!

solidus
Comfortschuhe
Ihr Spezialist für Bequemschuhe in höchster Qualität
Wohlergehen, Aktivität, Lebensfreude & Entspannung

herausnehmbares Fußbett, für Einlagen geeignet

Großauswahl mit Mehrweitensystem für Damen und Herren!

Was wir sonst noch alles bieten:

*Laufband- Videoanalyse
*Elektronische Fußdruckmessung
*Bandagen/Kompressionsstrümpfe
*Orthopädische Maßschuhe
*Einlagen, speziell für sie gefertigt
*Flip-Flop nach Fußscan
*Balancematten ab 30 €
*Fuß- und Schuhpflegeprodukte

Schuhe mit Spezialausstattung für empfindliche Füße und Diabetiker!

Für Reha, Sport und Alltag

Was machen Ihre Füße zu Hause?
Pantoletten, auch für Einlagen geeignet!

HARTJES
Innovative Schuhwerke

Machen bei jedem Wetter eine gute Figur!
DryClim-Futter

Hartjes XS-Kollektion mit außergewöhnlicher Gummisohle!

Chic & bequem

Dein Rücken freut sich!

Joya

Einzigartiges Gefühl!

Entlastet den Rücken

Schont die Gelenke

Joya Schuhe
Geprüft & empfohlen
AGR

Kommen Sie ins Fachgeschäft mit Herz
und finden Sie Ihren Schuh!

KW 09. Gültig vom bis 31.03.2018

REWE
FAMILIE LANNERT

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen eine

Schöne Osterzeit!

Salatcups
aus eigener Herstellung,
versch. Sorten

* gültig bis 31.03.2018

76187 Karlsruhe
Josef-Schofer-Str. 14

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln. Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

PAYBACK

REWE.DE

POLSTERMÖBEL – GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG

Möbel Kiefer Polsterland

Matthias Kiefer GmbH

76187 Karlsruhe-Knielingen • Saarlandstr. 81 • Tel. 07 21/920 999 52